

# Zum Abschied von Frau U. Schmidt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :  
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **23 (1987)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-930137>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zum Abschied von Frau U. Schmidt

*Schulleiterin der Physiotherapieschule des Inselspitals Bern von 1970–1987*



Frau Ursula Schmidt begann ihre Tätigkeit an der Physiotherapieschule im Januar 1962 als Mitarbeiterin der damaligen Schulleiterin, Frau Thut. Sie unterrichtete im Laufe der Jahre verschiedene Fächer wie Krankengymnastik Orthopädie, Traumatologie, Neurologie, Massage, Physikalische Therapie, PNF, Klapp'sches Kriechen und Bewegungslehre und beaufsichtigte die Schülerinnen und Schüler im Praktikum. Sie behandelte selber Patienten mit orthopädischen und neurologischen Krankheitsbildern im Anna-Seiler-Haus. Auf den 1. Mai 1970 wurde Frau Schmidt zur Schulleiterin der Physiotherapieschule des Inselspitals Bern gewählt. Sie war eine anspruchsvolle, kompetente und strenge Lehrerin. Sie beobachtete ihre Schülerinnen und Schüler sehr genau und kannte sie daher viel besser, als diese vermuteten. Sie war eine Persönlichkeit, die jeder respektierte und die jederzeit ein offenes Ohr hatte für

die Anliegen der Schülerinnen und Schüler.

Es gelang ihr mit bewundernswerter Diplomatie, den Stil der Schule nach allen Seiten hin zu vertreten. Sie setzte sich mit unermüdlichem Engagement für die Physiotherapie ein. So versuchte sie während ihrer langen Amtszeit immer wieder, die Zweifler davon zu überzeugen, dass nur durch fachliche Kompetenz, Kritikbereitschaft, Wohlwollen und Menschlichkeit eine konstruktive, interdisziplinäre Zusammenarbeit möglich wird. Wir haben Frau Schmidt als grosszügige Vorgesetzte kennengelernt. Sie hat den Lehrkräften stets freie Hand gelassen in der Gestaltung der Unterrichtsstunden, des Unterrichtsstoffes und regte zu fachlichen Diskussionen an. Wir hatten eine engagierte Chefin, die uns weniger als Vorgesetzte sondern mehr als Ratgeberin und Mensch zur Seite stand. Frau Schmidt erlebten wir als sehr sensiblen Menschen, der es verstand,

aus allen Anliegen und Kritiken das Wesentliche herauszukristallisieren und Lösungsmöglichkeiten anzubieten.

Sie mass der Verantwortung, die wir als Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten bei der Arbeit am Patienten übernehmen müssen, sehr grosse Bedeutung zu. Deshalb lag ihr auch so viel daran, die zukünftigen Therapeutinnen und Therapeuten anzuregen, verantwortungsbewusst und kritisch zu sein.

Wir danken Frau Schmidt für alles, was wir von ihr lernen konnten. Wir sagen Merci für die vielen Gespräche, die uns geholfen haben, Konflikte wahrzunehmen und Lösungen zu suchen. Wir möchten ihr alles Gute wünschen für ihre Zukunft, denn wir hoffen, dass sie ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen wird.

Das Team der  
Physiotherapieschule  
Inselspital, Bern